



Detailansicht des Registereintrags

SOS-Kinderdorf e.V.

Aktuell seit 30.10.2025 11:37:21

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002251
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	30.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	08.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: SOS-Kinderdorf e.V. Renatastraße 77 80639 München Deutschland Telefonnummer: +4989126060 E-Mail-Adressen: info@sos-kinderdorf.de Webseiten: https://www.sos-kinderdorf.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Lehrter Straße 66 10557 Berlin Telefonnummer: +4930330993727 E-Mail-Adresse: sven.stumpf@sos-kinderdorf.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24 Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

330.001 bis 340.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,33

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Georg Falterbaum**

Funktion: Vorstand

2. Dr. Kay Vorwerk

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Sven Stumpf****2. Sagithjan Surendra****Gesamtzahl der Mitglieder:**

2.811 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (15):

1. SOS Children's Villages International
2. Der Paritätische Gesamtverband e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
4. National Coalition Deutschland - Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention e.V.
5. Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
6. Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
7. BAG Kinderdörfer
8. Mütterzentren Bundesverband e.V.
9. Das Deutsche Jugendinstitut - DJI
10. Initiative Beteiligung in der Erziehungshilfe
11. Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe
12. Bundesverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.
13. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
14. Deutscher Fundraising Verband e.V.
15. Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

SOS-Kinderdorf e. V. übt Interessenvertretung aus, um die Rechte und Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien in Politik und Gesellschaft zu stärken. Ziel ist es, auf eine kinder- und familienfreundliche Gesetzgebung sowie auf die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland hinzuwirken.

Zum Zweck der Interessenvertretung nimmt SOS-Kinderdorf regelmäßig an politischen Fachgesprächen, parlamentarischen Veranstaltungen und öffentlichen Anhörungen teil. Der Verein erstellt Positionspapiere und Stellungnahmen zu relevanten Gesetzgebungsverfahren, veröffentlicht diese und übermittelt sie an politische Entscheidungsträgerinnen und -träger.

Darüber hinaus organisiert SOS-Kinderdorf Fach- und Informationsveranstaltungen, bei denen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über aktuelle kinder- und familienpolitische Themen diskutieren. In Netzwerken und Allianzen der Kinder- und Jugendhilfe bringt SOS-Kinderdorf seine Expertise ein und formuliert gemeinsame politische Forderungen.

Mit seiner Advocacy-Arbeit verfolgt der Verein das Ziel, strukturelle Verbesserungen für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien zu erreichen, und setzt sich für chancengerechte Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Inklusives SGB VIII

Beschreibung:

Wir möchten eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe sicherstellen, die es ermöglicht, die Kinderrechte für alle Kinder gut umzusetzen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB 9 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2410020002** (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Einführung einer Kindergrundsicherung

Beschreibung:

Wir möchten sicherstellen, dass eine Kindergrundsicherung eingeführt wird, die substanziell Kinderarmut verringert oder im besten Fall verhindert.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9643 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung - Drucksache 20/9092 -
Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]; BKGG 1996 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]

3. Selbstbestimmtes Recht auf Therapie für U15-Jährige

Beschreibung:

Wir möchten sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche unabhängig ihres Alters auch ohne die Zustimmung ihrer Eltern Psychotherapie in Anspruch nehmen können. Derzeit ist dies erst ab 15 Jahren möglich.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 1 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

4. Qualitätskriterien für Kitas

Beschreibung:

Wir möchten sicherstellen, dass im Kontext der Qualitätssicherung von Kitas die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung von Kindern priorisiert wird, konkrete und messbare Ziele für die einzelnen Handlungsfelder des Gesetzes festgelegt werden und Kita-Sozialarbeit stärker gefördert wird.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur periodengerechten Veranschlagung von Zinsausgaben im Rahmen der staatlichen Kreditaufnahme und eines Dritten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung

Datum des Referentenentwurfs: 18.07.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KiQuTG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408060005 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. Ausdrückliche Aufnahme der Kinderrechte, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention stehen, in das deutsche Grundgesetz

Beschreibung:

Ziel ist die Verankerung der Kinderrechte, wie sie im Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes von 1989 (UN-Kinderrechtskonvention, UN-KRK) enthalten sind, im deutschen Grundgesetz. Kinderrechte sollen gestärkt werden und insbesondere bei staatlichem Handeln öfter berücksichtigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

GG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

6. Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Beschreibung:

Entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder das Recht in allen sie betreffenden Angelegenheiten entsprechend ihren Fähigkeiten beteiligt zu werden. Dieses Recht so umgesetzt werden. Auf Basis der vorhandenen Jugendstrategie der Bundesregierung soll ein Kabinettsbeschluss zur Etablierung von Strukturen und Verfahren zur Umsetzung der Kinder- und Jugendbeteiligung in den sie betreffenden Gesetzgebungsverfahren und Maßnahmen erwirkt werden.

Interessenbereiche:

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Achtung der UN-Kinderrechtskonvention bei Umsetzung der GEAS der EU**Beschreibung:**

Bei der Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) ist auf die Einhaltung der UN-Kinderrechtskonvention zu achten. Konkret bedeutet dies beispielsweise die besondere Berücksichtigung der Interessen und des Wohls eines Kindes in Aufnahme-, Asyl- sowie Ausweisungsverfahren. Von Beginn an soll eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheitsleistungen ermöglicht werden.

Interessenbereiche:

Integration [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Verankerung sozialpolitischer Themen im Koalitionsvertrag**Beschreibung:**

SOS-Kinderdorf verfolgt das Ziel, im Rahmen der Bundestagswahl 2025 gesetzgeberische Änderungen in den Bereichen Kinderrechte, Jugendhilfe und mentale Gesundheit junger Menschen zu bewirken. Konkret setzt sich SOS-Kinderdorf für die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz, die Einführung eines/einer Kinderbeauftragten im Kanzleramt sowie für einen erleichterten Zugang junger Menschen zu psychotherapeutischer Versorgung ein – auch ohne elterliche Zustimmung bei entsprechender Einsichtsfähigkeit. Zudem sollen gesetzliche Rahmenbedingungen zur besseren Ausstattung der Kinder- und Jugendhilfe geschaffen werden, etwa durch verbindliche Qualitätsstandards, Finanzierung von Inklusion und Klimaschutzmaßnahmen sowie die rechtliche Absicherung präventiver Angebote und queerer Jugendhilfe.

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Integration [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Rechte von Menschen mit Behinderung [\[alle RV hierzu\]](#); Schulische Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#); Vorschulische Bildung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):**1. SG2506120004 (PDF - 7 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 26.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (110):

1. Landeshauptstadt München

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
München

Betrag: 1.860.001 bis 1.870.000 Euro

Zuschüsse zu offenen Angeboten, Elterntalk, Bildungspaten, Familienzentrum, Kindertreff, Offener Treff

2. Stadtverwaltung Cottbus

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Cottbus

Betrag: 1.150.001 bis 1.160.000 Euro

Zuschüsse zu den Projekten Jugendtreff, Familientreffpunkt, "Spielen zuhause", Familienbildungsangebote, Nachbarschaftshilfe, MIZE, Integrations- und Stadtteilmanagement, Seniorentreff

3. Landeshauptstadt Düsseldorf

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Düsseldorf

Betrag: 850.001 bis 860.000 Euro

Zuschüsse für das Mehrgenerationenhaus, die Gesundheitswerkstatt, den Jugendtreff, das Modellprojekt "Bildungscoaches" und die frühen Hilfen

4. Landkreis Spree-Neiße

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Spree-Neiße

Betrag: 800.001 bis 810.000 Euro

Zuschüsse zu den Eltern-Kind-Gruppen, dem Familientreff, den Seniorenbegegnungsangeboten, der Nachbarschaftshilfe und dem Mehrgenerationenhaus

5. Landkreis Vorpommern-Rügen

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Vorpommern-Rügen

Betrag: 600.001 bis 610.000 Euro

Zuschüsse zum Familienzentrum, den frühen Hilfen und der Flüchtlingsarbeit

6. Landkreis Prignitz

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Prignitz

Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro

Zuschüsse zum Sozialraumteam, den frühen Hilfen und den Familienhilfen

7. **Stadt Essen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Essen

Betrag: 480.001 bis 490.000 Euro

Zuschüsse zur Familienarbeit, sozialen Gruppenarbeit und den frühen Hilfen

8. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro

Zuschüsse zum Bürgerzentrum, der "Caféstube", dem Mehrgenerationenhaus, dem Familientreffpunkt, dem Bürgerzentrum und dem offenen Treffpunkt

9. **Stadt Salzgitter**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Salzgitter

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Zuschüsse zur "Caféstube", dem HERTA-Treff und den Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit

10. **Stadt Uchingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Uchingen

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Zuschüsse zu den Frühen Hilfen

11. **Landesamt für Soziales und Versorgung**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Brandenburg

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro

Zuschüsse zum Mehrgenerationenhaus, zum Familientreffpunkt und zum Bürgerzentrum

12. **Stadtverwaltung Wittenberge**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Wittenberge

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

Zuschüsse zum Familienzentrum, zum Bürgerzentrum und zum Jugendkulturzentrum

13. **Stadt Stuttgart**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Stuttgart

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

Zuschüsse zum Stadtteilzentrum

14. **Bezirksamt Mitte von Berlin**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin
Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
Zuschüsse zum Mehrgenerationenhaus, zu den frühen Hilfen und zum Treffpunkt Waldstraße
15. **Stadt Göppingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Göppingen
Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
Zuschüsse zum Treffpunkt Göppingen, zu den offenen Angeboten und den frühen Hilfen
16. **Stadt Lügde**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Lügde
Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
Zuschüsse zum Quartier Lügde (E22)
17. **Stadt Wilhelmshaven**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wilhelmshaven
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Zuschüsse zum Familienzentrum und zu den frühen Hilfen
18. **Stadt Kleve**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kleve
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Zuschüsse zum Café Hope, dem Familienforum und dem Quartier Kleve
19. **Stadtverwaltung Weimar**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Weimar
Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
Zuschüsse zum Familienzentrum
20. **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin
Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
Zuschüsse zum Stadtteiltreff und zum Projekt "Willkommenskultur HN"
21. **Stadtverwaltung Kaiserslautern**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kaiserslautern
Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro
Zuschüsse zu den frühen Hilfen und zur Kitasozialarbeit

22. **Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Saarbrücken
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Zuschüsse zum Jugenddienst Saarbrücken und den frühen Hilfen
23. **Stadtverwaltung Zwickau**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Zwickau
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Zuschüsse zur "Spinnwebe" und offenen Angeboten
24. **Bürgermeisteramt Heitersheim**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Heitersheim
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuschüsse zur mobilen und offenen Jugendarbeit
25. **Kreis Lippe**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Lippe
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuschüsse zum Quartier Lügde (E22)
26. **Stadt Ebersbach**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Ebersbach
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuschüsse zu den frühen Hilfen
27. **Landratsamt Garmisch-Partenkirchen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Garmisch-Partenkirchen
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuschüsse zur Familienbildung und zur Familienhebamme
28. **Kreis Plön**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Plön
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuschüsse zum Familientreff und den frühen Hilfen
29. **Salzlandkreis**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Salzlandkreis
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuschüsse zum Kinder- und Jugendzentrum und zur Familienarbeit
30. **Stadtverwaltung Duisburg**

- Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Duisburg
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Zuschüsse zum Beratungscafe Duisburg
31. **Stadt Merzig**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Merzig
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Zuschüsse zum Projekt "Schalthaus" und zum offenen Treffpunkt
32. **Freie Hansestadt Bremen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Bremen
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Zuschüsse zum Projekt "Start-Up-Spielkreise" und den offenen pädagogischen Angeboten
33. **Stadt Völklingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Völklingen
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschüsse zum Jugenddienst Völklin
34. **Stadtverwaltung Frankfurt am Main**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Frankfurt am Main
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuschüsse zum Familienzentrum
35. **Stadt Detmold**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Detmold
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschüsse zum Quartier Detmold (E23)
36. **Landratsamt Tirschenreuth**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Tirschenreuth
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschüsse zu den Familienpaten
37. **Gemeinde Adelberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Adelberg
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Zuschüsse zu den frühen Hilfen
38. **Stadt Blomberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Blomberg

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuschüsse zur Beratung und Treffpunkt

39. **Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Potsdam-Mittelmark

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuschüsse zum mobilen Familienzentrum

40. **Gemeinde Neuhausen/Spree**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Neuhausen/Spree

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuschüsse zur Eltern-Kind-Gruppe, dem Familienzentrum, der Jugendkoordination und der Pflege vor Ort

41. **Stadt Düsseldorf**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Düsseldorf

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuschüsse zum Mehrgenerationenhaus

42. **Stadt Göppingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Göppingen

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuschüsse zum Treffpunkt und den offenen Angeboten

43. **Regionalverband Saarbrücken**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Saarbrücken

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschüsse zum SOS-Jugenddienst

44. **Landkreis Zwickau**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Zwickau

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschüsse zur "Spinnwebe" und den offenen Angeboten

45. **Stadt Freiburg in Breisgau**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Freiburg in Breisgau

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschüsse zur Freiburger StraßenSchule

46. **Stadt Norderstedt**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Norderstedt

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschüsse zum Familienzentrum

47. **Stadt Lüdenscheid**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Lüdenscheid

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschüsse zur Kita

48. **Gemeinde Eschbach**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Eschbach

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschüsse zur offenen Jugendarbeit

49. **JobCenter Berlin-Mitte**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschüsse zum Treffpunkt Waldstraße und dem Mittagstisch

50. **Gemeinde Wäschenbeuren**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Wäschenbeuren

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschuss zur offenen Jugendarbeit

51. **Gemeinde Buggingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Buggingen

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuschüsse zur offenen Jugendarbeit

52. **Landschaftsverband Westfalen-Lippe**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Westfalen-Lippe

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuschüsse zur Quartiersarbeit und zur Flüchtlingshilfe

53. **Jobcenter Saarbrücken**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Saarbrücken

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuschüsse zum Mütterzentrum und zu den frühen Hilfen

54. **Gemeinde Rechberghausen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Rechberghausen

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschüsse zur offenen Jugendarbeit

55. **Kreisverwaltung Kaiserslautern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kaiserslautern

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschüsse zu den frühe Hilfen

56. **Gemeinde Ballrechten-Dottingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Ballrechten-Dottingen

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschüsse zur offenen Jugendarbeit

57. **Stadt Forst**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Forst

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschüsse zur Pflege vor Ort und den Eltern-Kind-Gruppen

58. **Amt Burg (Spreewald)**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Burg (Spreewald)

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschüsse zur Pflege vor Ort und den Familientreff

59. **Stadt Augsburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Augsburg

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschüsse zum Familienzentrum

60. **Amt Döbern-Land**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Döbern-Land

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschüsse zur Pflege vor Ort und den Eltern-Kind-Gruppen

61. **Stadt Dortmund**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Dortmund

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschüsse zum Familien- und Begegnungszentrum

62. **Landratsamt Landsberg am Lech**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landsberg am Lech

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschüsse zum Treffpunkt Minimax und den frühen Hilfen

63. **Land Brandenburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Brandenburg

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschüsse zum Mehrgenerationenhaus Forst

64. **Gemeinde Ritterhude**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Ritterhude

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschüsse zu den offenen Angeboten

65. **Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hannover

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum HERTA-Treff

66. **Amt Peitz**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Peitz

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zur Pflege vor Ort und den Eltern-Kind-Gruppen

67. **Stadtverwaltung Gera**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Gera

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zum Familienzentrum

68. **Stadt Sulzburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Sulzburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zur offenen Jugendarbeit

69. **Bundesagentur für Arbeit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Nürnberg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zur Eingliederungshilfe

70. **Amt Beetzsee**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Beetzsee

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zum mobilen Familienzentrum

71. **Jobcenter Frankfurt a.M.**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Frankfurt a.M.
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschüsse zu den offenen Angeboten
72. **Kreisverwaltung Bad Dürkheim**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Bad Dürkheim
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschüsse zu den frühen Hilfen
73. **Landratsamt Augsburg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Augsburg
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschüsse zum Familienzentrum
74. **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschüsse zu den frühen Hilfen und dem Familientreff
75. **Jobcenter Merzig-Wadern**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Merzig-Wadern
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschüsse zur Generationenbegegnung und dem offenen Treffpunkt
76. **Stadt Goch**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Goch
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschüsse zum Familienforum
77. **Bezirksamt Hamburg Nord**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Hamburg
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschüsse zum Familienzentrum
78. **Stadt Nürnberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Nürnberg
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschüsse zum Mehrgenerationenhaus
79. **Landeshauptstadt München**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
München

Betrag: 1.100.001 bis 1.110.000 Euro

Zuschüsse zum Beratungszentrum und zur Erziehungsberatung

80. **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin

Betrag: 980.001 bis 990.000 Euro

Zuschüsse zur Erziehungs- und Familienberatung

81. **Landratsamt Landsberg am Lech**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Landsberg am Lech

Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro

Zuschüsse zur Erziehungs- und Familienberatung

82. **Stadtverwaltung Cottbus**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Cottbus

Betrag: 460.001 bis 470.000 Euro

Zuschüsse zur Migrationsarbeit und zur Erziehungs- und Familienberatung

83. **Regierung von Oberbayern**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Zuschüsse zum Beratungszentrum und zur Erziehungs- und Familienberatung

84. **Freie Hansestadt Bremen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bremen

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Zuschüsse zur Frühberatung und zur Careleaver-Beratungsstelle

85. **Stadtverwaltung Weimar**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Weimar

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Zuschüsse zum Beratungszentrum

86. **Landkreis Spree-Neiße**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Spree-Neiße

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Zuschüsse KiTa/KJHG

87. **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Mainz

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Zuschüsse zum Familienhilfezentrum und zur Erziehungs- und Familienberatung

88. **Kreisverwaltung Donnersbergkreis**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Donnersbergkreis

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Zuschüsse zum Familienhilfezentrum und zur Erziehungs- und Familienberatung

89. **Landkreis Osterholz**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Osterholz

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Zuschüsse zum Beratungszentrum OHZ

90. **Stadtverwaltung Kaiserslautern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Kaiserslautern

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Zuschüsse zum Familienhilfezentrum

91. **Stadt Salzgitter**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Salzgitter

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Zuschüsse zur Eingliederungshilfe

92. **Kreis Lippe**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Lippe

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Zuschüsse zur Erziehungs- und Familienberatung

93. **Kreisverwaltung Kaiserslautern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Kaiserslautern

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Zuschüsse zum Familienhilfezentrum

94. **InvestitionsBank des Landes Brandenburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Brandenburg

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Zuschuss zum Projekt "Stark vor Ort"

95. **Landschaftsverband Westfalen-Lippe**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Westfalen-Lippe

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Zuschüsse zur Erziehungs- und Familienberatung und Integrationsagentur

96. **Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hannover

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Zuschüsse zur Migrationsberatung und zu weiteren Beratungsangeboten

97. **Regionalverband Saarbrücken**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Saarbrücken

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Zuschüsse zum SOS Beratungszentrum

98. **Kreisverwaltung Bad Dürkheim**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Bad Dürkheim

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Zuschüsse zur Erziehungs- und Familienberatung

99. **Landkreis Zwickau**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Zwickau

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Zuschüsse zu den frühen Hilfen, zum Elterntreff und zur Familienberatung

100. **Landkreis Saarlouis**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Saarlouis

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuschüsse zum SOS Beratungszentrum

101. **Landkreis Homburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Homburg

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschüsse zum SOS Beratungszentrum

102. **Landkreis Neunkirchen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Neunkirchen

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuschüsse zum SOS Beratungszentrum

103. **Landkreis Merzig-Wadern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Merzig-Wadern

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuschüsse zum SOS Beratungszentrum

104. **Kreisverwaltung Kusel**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Kusel

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschüsse KiTa/KJHG

105. **Stadtverwaltung Zwickau**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Zwickau

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschüsse zum Elterntreff

106. **Stadt Nürnberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Nürnberg

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschüsse zum Pflegekinderdienst

107. **Landkreis St. Wendel**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
St. Wendel

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschüsse zum SOS Beratungszentrum

108. **Stadt Augsburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Augsburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zum Projekt "Schneewittchen"

109. **Landratsamt Garmisch-Partenkirchen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Garmisch-Partenkirchen

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zur Eltern-Kind-Interaktionsberatung

110. **Bezirk Schwaben**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Schwaben

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zum Projekt "Schneewittchen"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

190.670.001 bis 190.680.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresbericht-2024.pdf](#)